

Presse-Information

08. Januar 2026

**Inklusive Rennfreude: BMW Group nahe Karl Monz Stiftung
unterstützt Kartprojekt für Menschen mit Handicap****+++ Spende in Höhe von 10.000 Euro an den Motorsportclub
Hemau e.V. für inklusives Kartfahren übergeben +++**

Regensburg/Hemau. Erneut unterstützt die BMW Group nahe Karl Monz Stiftung ein inklusives Sportprojekt: Kürzlich übergaben Sabine Schürhoff-Dobler, stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstandes der Karl Monz Stiftung, und Armin Ebner, Leiter der BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf eine Spende in Höhe von 10.000 Euro an den Motorsportclub (MSC) Hemau e.V.

Der MSC Hemau hat sich zum Ziel gesetzt, Kartfahren für Menschen mit Handicap zugänglich zu machen. „Jeder sollte die Chance haben, in einem Kart zu fahren“, so der Verein. Mit einem behindertengerecht gestalteten, doppelsitzigen Kart ermöglicht der MSC Hemau schwerkranken sowie körperlich und geistig beeinträchtigten Menschen das kostenlose und sichere Erleben von Rennluft. „Wir freuen uns sehr, dieses innovative Projekt zur Teilhabe von Menschen mit Handicap im Motorsport zu unterstützen“, betonte Schürhoff-Dobler bei der Übergabe.

Die Regensburger BMW Group Mitarbeiterin Katharina Radtke, engagiert sich als erste Vorständin in dem Verein: „Inklusion bedeutet für mich, dass jeder die Möglichkeit haben sollte, seine Leidenschaft auszuleben – ganz gleich, welche Herausforderungen er oder sie hat. Als Teil des MSC Hemau ist es für mich eine Herzensangelegenheit, Menschen mit Handicap das Gefühl von Freiheit, Geschwindigkeit und Gemeinschaft im Motorsport zu ermöglichen. Über die großzügige Unterstützung durch die Karl Monz Stiftung freuen wir uns sehr.“

Firma:
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Anschrift:
BMW Group
Werk Regensburg
Herbert-Quandt-Allee
93055 Regensburg

Telefon:
0941/770-2012

[www.bmw-
werk-regensburg.de](http://www.bmw-werk-regensburg.de)

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum

08. Januar 2026

Thema

Inklusive Rennfreude: BMW Group nahe Karl Monz Stiftung unterstützt Kartprojekt für Menschen mit Handicap

Seite

2

Die Karl Monz Stiftung wurde nach Karl Monz benannt, der von 1963 bis 1975 Mitglied des Vorstandes der BMW AG war. Sie fördert gemeinnützige Institutionen in den Bereichen Wohlfahrt und Gesundheitsfürsorge. 2024 spendete die Stiftung bereits 10.000 Euro an das Team Bananenflanke e.V., ein inklusives Fußballprojekt in Regensburg, sowie im Jahr 2025 weitere 10.000 Euro an die inklusive Basketballgruppe Schwandorf Tigers.

BMW Group Unternehmenskommunikation

Christian Dürrschmidt, Kommunikation Regensburg

Mobil: +49 151 6060 5194, E-Mail: Christian.Duerrschmidt@bmw.de

Saskia Graser, Leitung Kommunikation Regensburg und Wackersdorf

Mobil: +49 151 6060 2014, E-Mail: Saskia.Graser@bmw.deInternet: www.press.bmwgroup.comE-mail: presse@bmw.de**Die BMW Group Werke Regensburg und Wackersdorf**

Das **BMW Group Werk Regensburg** besteht seit mittlerweile über vier Jahrzehnten. Nach dem Aufbau der Produktionshallen ab 1984 startete die Serienfertigung im Herbst 1986 mit der

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum

08. Januar 2026

Thema

Inklusive Rennfreude: BMW Group nahe Karl Monz Stiftung unterstützt Kartprojekt für Menschen mit Handicap

Seite

3

BMW 3er Reihe (E30). Im Ansiedlungsvertrag mit der Stadt Regensburg verpflichtete sich BMW damals, täglich 400 Fahrzeuge zu produzieren und 3.500 Arbeitsplätze zu schaffen.

Heute zählt das Werk Regensburg zu mehr als 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit. Täglich verlassen über 1.400 Fahrzeuge der Modelle BMW X1 und BMW X2 das Montageband – und finden ihren Weg zu Kunden rund um den Globus. Dabei werden verschiedene Antriebsarten flexibel auf einer einzigen Produktionslinie gefertigt, vom Verbrennungsmotor über Plug-in-Hybrid-Modelle bis hin zu vollelektrischen Fahrzeugen.

Im Rahmen der BMW iFACTORY setzt die BMW Group auch am Standort Regensburg Maßstäbe in den Bereichen Digitalisierung, Zirkularität und Wettbewerbsfähigkeit. Jüngste Auszeichnungen bestätigen dies. So wurde das Werk 2025 zur „FABRIK DES JAHRES“ in der Kategorie „Hervorragende Serienfertigung“ gekürt. Zudem erzielte der BMW X1 aus Regensburg erneut den Klassensieg bei der Wahl der „Best Cars 2025“. Bereits heute ist virtuell erlebbar, wie die Fabrik in den nächsten Jahren aussehen wird. In der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts wird in Regensburg die Produktion der „Neuen Klasse“ starten – der nächsten Modellgeneration von BMW.

Im **BMW Group Werk Wackersdorf** sind die Cockpitfertigung, die Teileversorgung für Überseewerke und das Türen- und Klappenzentrum für Rolls-Royce angesiedelt. Darüber hinaus leistet der Standort mit seinem Batterietestzentrum einen wichtigen Beitrag zur Elektromobilität.

Die BMW Group Stammebelegschaft an den ostbayerischen Standorten Regensburg und Wackersdorf umfasst rund 9.250 Mitarbeitende, darunter rund 350 Auszubildende.

www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html